



Steckbrief – Statistische Aktivität und veröffentlichte Ergebnisse

Nationale Krebsstatistik (NKS)

Beschreibung

Die nationale Krebsstatistik (NKS) liefert Informationen zum Stand und zur Entwicklung der Krebssterblichkeit und der Krebsneuerkrankungen in der Schweiz. Die Statistik ist eine Synthese aus verfügbaren Daten bestehender Erhebungen. Verschiedene Indikatoren beschreiben die Bedeutung der einzelnen Krebskrankheiten.

Methodik

Verwendete Methodik:

Synthesestatistik gestützt auf:

- Daten der Neuerkrankungen der kantonalen und interkantonalen Krebsregister (KKR). Die KKR wurden schrittweise gegründet und decken seit Inkrafttreten des neuen Bundesgesetz über die Registrierung von Krebserkrankungen (KRG) und die dazugehörige Verordnung (KRV) im Jahr 2020 alle Kantone der Schweiz ab: GE (1970), VD (1974), NE (1974), ZH (1980); SG (1980), AR/AI (1980), BS/BL (1981), VS (1989), GR (1989), GL (1992), TI (1996), JU (2005), FR (2006), LU (2010), OW/NW (2011), UR (2011), ZG (2011), TG (2012), AG (2013), BE (2014), SO (2019), SZ (2020), SH (2020), siehe [Karte der Krebsregistrierung in der Schweiz](#)
- Daten der Neuerkrankungen und der Todesursachen des [Kinderkrebsregisters](#) (KiKR)
- Daten der Todesursachen der [Todesursachenstatistik](#) (CoD, BFS)
- Daten der ständigen Wohnbevölkerung der [Statistik der Bevölkerung und der Haushalte](#) (STATPOP, BFS), bis und mit 2010 die [Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes](#) (ESPOP, BFS)

Verwendete Variablen:

Neuerkrankungen nach Krebsart (ICD-O-3) / Todesfälle nach Krebsart (ICD-10) nach:

- Alter
- Geschlecht
- Wohnkanton (zivilrechtlicher Wohnsitz) zum Zeitpunkt der Diagnose / des Todes

Erhebungsdatum / -zeitraum:

Seit 1981

Periodizität der Veröffentlichung

Jährlich, berichtet nach 5-Jahresperioden

Statistik verfügbar seit 1983 beim Institut [NICER](#) / Nationale Krebsregistrierungsstelle ([NKRS](#)), seit 1998 beim BFS

Regionalisierungsgrad:

Schweiz und Sprachregionen:

- Deutschschweiz (mehrheitlich deutschsprachige Kantone): AG, AI, AR, BE, BL, BS, GL, GR, LU, NW, OW, SG, SH, SO, SZ, TG, UR, ZG, ZH
- Westschweiz und Tessin (mehrheitlich französisch- oder italienischsprachige Kantone): FR, GE, JU, NE, VD, VS, TI

Verwendete Verknüpfungen:

Es werden keine Verknüpfungen für die Produktion der nationalen Krebsstatistik (NKS) durchgeführt.

Qualität der statistischen Informationen:

In der Westschweiz und im Tessin sind die Inzidenzdaten seit 2006 vollständig abgedeckt und für die Deutschschweiz ab dem Jahr 2020 (s. mögliche Ausnahmen und Details zur Datenqualität auf der [Methodenseite](#)).

In der Todesursachenstatistik sind die Todesursachen der im Ausland verstorbenen Schweizerinnen und Schweizer oft nicht erfasst. Für diese beiden Statistiken erfolgen etwa alle 10-20 Jahre Änderungen an der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) und der internationalen Klassifikation der Onkologie (ICD-O), die Brüche in den Zeitreihen verursachen. So fand 1995 ein Wechsel von ICD-8 auf ICD-10 und eine Anpassung der Kodierungsregeln an den internationalen Standard statt. Aufgrund der Standardisierung durch die Weltgesundheitsorganisation sind die Daten international vergleichbar.

Revisionspolitik

1995: Wechsel von ICD-8 auf ICD-10
2020: Umsetzung Krebsregistrierungsgesetz (KRG)

Gesetzliche Grundlagen

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 9. Oktober 1992 (SR 431.01)
Krebsregistrierungsgesetz (SR 818.33) und Krebsregistrierungsverordnung (SR 818.331)

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS) in Zusammenarbeit mit der NKRS, den KKR und dem KiKR
Nationale Krebsstatistik (NKS)
cancer@bfs.admin.ch
Auskunft: Sektion Gesundheit der Bevölkerung (GESB), +41 58 463 67 00
gesundheit@bfs.admin.ch
